

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Eudolus quadriguttatus (Herbst, 1783)</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Aphodius quadriguttatus (Herbst, 1783)</p> <p>Organismengruppe Blatthornkäfer</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation ausgestorben/verschollen</p>
<p>Letzter Nachweis 1953</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verschlechterung der Einstufung</p>
<p>Weitere Kommentare Art mit mediterranem Verbreitungsschwerpunkt, früher offenbar auch in Deutschland weit verbreitete Art, aber sehr lokal. Im 19. Jhdt. außer im Nordwesten überall gefunden, im 20. Jhdt. nach HORION (1958) nur Kücknitz in Schleswig-Holstein 1912, am Kaiserstuhl in Südbaden 1934 und an Muschelkalkhängen bei Einbeck in Süd-Niedersachsen 1953. Eine Meldung aus der Pfalz nach 1950 (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998) offenbar irrtümlich (Köhler mdl. 2020). Keine neuen Funde, verschollen.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Schaffrath, U. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 189-266</p>